

INHALT

Irmela von der Lühe, Anita Runge: Einleitung	9
--	---

Aufsätze

Helmut Scheuer: »Nimm doch Gestalt an« – Probleme einer modernen Schriftsteller/innen-Biographik	19
Regina Nörtemann/Nikolaus Scholvin: Literat und Romanschriftstellerin. Robert Walser als biographischer Porträtist	31
Anke Bennholdt-Thomsen: Das Traum-Zitat als Medium »imaginärer« Biographik bei Thomas Bernhard und Ingeborg Bachmann	43
Burghard Dedner: Biographie und Pathographie. Jakob Lenz' Krankheitsgeschichte in den Erzählungen von Zeitzeugen, Dichtern und Wissenschaftlern	55
Anita Runge: ›Leben‹ – ›Werk‹ – Profession. Zum Umgang mit biographischen Dokumenten bei Schriftstellerinnen	70
Franziska Meyer: Die Konkurrenz der Biographen: Der Fall Caroline Michaelis-Böhmer-Schlegel-Schelling	85
Irmela von der Lühe: Biographie als Versuch über weibliche Intellektualität. Hannah Arendts <i>Rahel Varnhagen. Lebensgeschichte einer deutschen Jüdin aus der Romantik</i>	103
Hiltrud Häntzschel: Vom wissenschaftlichen Umgang mit den Leerstellen im biographischen Material. Ein Werkstattbericht am Beispiel Irmgard Keuns .	115
Hans Höller: Die »unvermeidliche dunkle Geschichte« hinter den Texten. Über- legungen zum Verhältnis von Werk und Biographie bei Ingeborg Bachmann . .	126
Angelika Schaser: Bedeutende Männer und wahre Frauen. Biographien in der Geschichtswissenschaft	137

Fundstücke

Birte Werner: Marieluise Fleißers erstes Studienjahr an der Ludwig-Maximilians-Universität in München	153
Anita Runge: Marieluise Fleißer auf dem »Ersten Deutschen Schriftstellerkongreß« in Berlin (4. bis 8. Okt. 1947): Brief an Herbert Ihering vom 15. Oktober 1947	161
Gesa Dane: Käte Hamburgers Brief an Rudolf Unger vom 3. Juli 1932	166

Forum

Christa Bürger: Methodengeschichte (auto-)biographisch:
 Von der Ideologiekritik zur feministischen Literaturwissenschaft 177

Rezensionen

Sabine Eickenrodt: Callas oder die *chronique scandaleuse*. Neuere Tendenzen
 der Starbiographie (Sammelrezension) 191

Über die Autorinnen und Autoren 203